

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Heimatverein
Heimatstube Bientrocke
Altmarkstr. 33 38110 B5
z H. Ilse-Marie Cordes

Tel.: _____

E-Mail: _____

Zu Tagesordnungspunkt: 7

Braunschweig

15. JAN. 2024

Bankverbindung: _____

_____ 0

Konto-Nr.: _____

B L Z : _____

IBAN: _____

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle Ost
Volkmaroder Str. 8 B

38104 Braunschweig



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

300,- EURO

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

*Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten
von einer Elle und Haspel, siehe Angebot.*

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschüssemitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

535,50 EUR¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

235,50 EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

— EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

— EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

300,- EUR

Summe Finanzierung:

535,50 EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll

Februar 2024

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden:

März 2024

4. Angaben zum Antragsteller:

Selbstständiger Verein

sonstige Institution: —

²

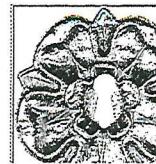
Ansprechpartner/in: Thilo Loidl Tel.-Nr.: — 119

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben
und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht
begonnen worden ist.

Thilo Loidl
(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen



Julia Anne Köhler
Diplom-Restauratorin

Dürerstrasse 30
38106 Braunschweig

www.restaurierung-in-braunschweig.de

Dipl.-Rest. J. Köhler - Dürerstraße 30 - 38106 BS

Frau Ilse-Marie Cordes
Heimatverein Bienrode
38110 Braunschweig

Angebot Nr. 2024-1

ANGEBOT

Braunschweig, den 09.01. 2024

Sehr geehrte Frau Cordes,

unterstehend finden Sie mein Angebot für die Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an zwei Holzobjekten des Heimatvereins Bienrode.
Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne!

Mit herzlichen Grüßen,

Julia Köhler

Pos. 1 Elle furniert, mit gedrechseltem Griff

Festigen des fraßgeschädigten Holzes mit Kunstharzlösung, verkleben und verdübeln des gebrochenen Griffes, verleimen von losem Furnier, kleine Kittungen und Retuschen

3 Stunden à 50 Euro

150,00 Euro

Pos. 2 Haspel, Holz gedrechselt

Lösen der alten Verklebung mit Heißkleber, festigen des fraßgeschädigten Holzes mit Kunstharzlösung, verstärken der Bruchstelle mit Holzdübel, kitten und retuschieren fehlender Bereiche.

Ausbohren des gebrochenen Holzgewindes für das Haspelrad und setzen eines Holzdübels zu Verbindung der beiden Gewindeteile, verbinden von Haspelrad am Gestell	6 Stunden à 50 Euro	300,00 Euro
	Zwischensumme	450,00 Euro
19% MwSt.		85,50 Euro
Gesamt		535,50 Euro

Absender:

**BIBS-Fraktion, CDU-Fraktion im
Stadtbezirksrat 112**

24-23031
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Dringlichkeitsantrag; Überprüfung der ca. 150-jährigen Eiche,
Feuerbrunnen 10, als Naturdenkmal und entsprechende
Maßnahmen vor Beginn der Straßenausbaumaßnahme**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.01.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

Status

25.01.2024

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat beantragt die Überprüfung der ca. 150 jährigen Eiche, Feuerbrunnen 10, als Naturdenkmal und entsprechende Maßnahmen vor Beginn der Straßenausbaumaßnahme (5.2.2024) der Straße Feuerbrunnen zu erteilen.

Sachverhalt:

Naturdenkmale sind gemäß § 28 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) durch Rechtsverordnung festgesetzte Einzelschöpfungen der Natur, deren besonderer Schutz entweder aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart, Schönheit erforderlich ist.

Geschützt sind sowohl die Naturdenkmale selbst, als auch ihre unmittelbare Umgebung, um alle möglichen Beeinträchtigungen abzuhalten. Um Naturdenkmale zu erkennen sind sie zusätzlich durch amtliche Schilder gekennzeichnet.

Bäume hohen Alters oder besonderer Gestalt sind ein prägender Bestandteil unserer Kulturlandschaft, sie beeinflussen in ihrer Umgebung das Temperatur- und Feuchtigkeitsregime positiv, spenden Schatten und bieten Lichtschutz. Weiterhin stellen Bäume Lebensräume für andere Organismen dar und bieten ihnen Aufenthalt und Nahrung. Neben ihren biologischen Funktionen haben Bäume kulturelle sowie ästhetische Bedeutung für den Menschen.

Die Eiche ist vermutlich der älteste Baum in Waggum.

Gez.
Tatjana Jenzen
BIBS

Gez.
Thorsten Wendt
CDU

Anlage/n:

Foto und Standortbeschreibung

